Bücherbesprechungen.

Löpelmann, Martin: Die heimischen Raubvögel. 86 S. Preis Rm. 4.—.

Glasewald: Die heimischen Singvögel. 116 S. Preis Rm. 4.80. (Atlas der geschützten Pflanzen und Tiere Mitteleuropas, Abt. IV und V, 1, 2.) Berlin-Lichterfeld: Bermühler Verlag. In Leinen geb.

Beiden Bändchen liegen vorzügliche bunte und schwarze Tafeln aus: Heinroth „Die Vögel Mitteleuropas“ bei. Nach einer Einführung über anatomische und biologische Merkmale, folgt eine genaue Beschreibung jeder einzelnen Vogelart, in der auf Vorkommen, Kennzeichen, Stimme, Nest und Nistplatz, Nahrung, Stand oder Strichvogel, Schutzfärbung usw. eingegangen wird. Bestimmungstabellen, Flugbilder, Federabbildungen in großer Zahl geben den Bänden ein besonderes Merkmal.

In ihrer volkstümlichen Art, die den Laien sehr anspricht, für den Naturfreund aber viele Anregungen gibt, sind beide Werke für jeden Bücherschrank bestimmt. Von der staatlichen Stelle für Naturdenkmalpflege herausgegeben, gilt es den tiefen Sinn, Schutz den Vögeln, besonders der seltneren auch zu verwirklichen. Die Anschaffung der beiden Bestimmungsbücher kann daher jedem empfohlen werden. **H. Wrede.**

Hering, Prof. Dr. M.; *Minen-Herbarium*. Lieferung 16/18. Selbstverl. d. Herausgeb. Berlin N 4, 1935. Preis der Lieferung Rm. 4.80. 8^o.

Lieferung 16 enthält meist Gangminen auf Adlerfarn, Pappel und auf verschiedenen Grasarten von Dipteren, sowie eine Reihe Micro-Minen verschiedener Nepticula-Arten auf Gras, Pappel, Birke und Eiche. Der 17. Lieferung liegen die Minen von Micros und Dipteren bei, die auf verschiedenen Rosengewächsen und Kleearten leben. Lieferung 18 bringt u. a. Minen auf Wasserdost und Disteln.

Jede Lieferung umfaßt 20 verschiedene Minen in einer wohlgefalligen Mappe. Als vorzügliches Anschauungsmittel beim Studium der Minen ist diese Sammlung ein wertvoller Besitz für jeden biologisch arbeitenden Entomologen. Das Werk sei darum jedem empfohlen. **H. Wrede.**

Die unseren Lesern versprochene farbige Tafel erscheint erst im April, da die Klischees noch nicht fertiggestellt sind und bekanntlich zur Herstellung derselben mehrere Wochen benötigt werden. Die Vierfarben-Tafel ist teilweise durch unser „Stiftendes Mitglied“ H. Kotzsch, Dresden-Blasewitz gestiftet und gehört zu seinem Artikel: *Coliasstudien meiner Armenienreise 1934*. — Die farbigen Abbildungen sind die Freude jedes Lesers der E. Z., und bitten wir der Freude Ausdruck zu geben und bei Einsendung der Beiträge auch einen kleinen Betrag für Illustrationsfonds mitzusenden, denn die Klischees, besonders die Vierfarbendrucke, kosten uns das Mehrfache einer Zeitschriftennummer.

I. E. V.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Zeitschrift](#)

Jahr/Year: 1934/35

Band/Volume: [48](#)

Autor(en)/Author(s): Wrede Heinz, I. E. V.

Artikel/Article: [Bücherbesprechungen. 192](#)